

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses  
am Donnerstag, 03.02.2011, um 16:00 Uhr  
im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1,  
Kaiserslautern

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 16

Anwesende Ratsmitglieder: 14

## Anwesend:

### Vorsitzender

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt

### SPD

Elisabeth Henrich, Gerda Hoppe, Prof. Gerhard Konrad, Michael Krauß, Karl-  
Gerd Morgenthaler, Karin Patock

### CDU

Barbara Busch, Angelika Hannah, Karin Kolb, Claudia Nickel, Klaus-Michael Wil-  
helm

### FDP

Eduard Hauptlorenz

### DIE GRÜNEN

Franz-Josef Burkhard

### DIE LINKE

Stefan Glander, Thomas Weisgerber

### Dezernenten

Joachim Färber

Verwaltungsmitarbeiter

Günter Andes, Dr. Andrea Edel, Gerhard Heinelt, Jürgen Hoffmann-Biundo, Alexander Pongracz

Gäste

Martina Bürger, Ralf-Robert Christmann, Friederike Euler, Heide Greiner, Dr. Walter Gümbel, Jörg Harz, Elisabeth Heid, Dagmar Mannerz, Lydia Müller, Ute Rahm, Rouven Reymann, Claus-Jürgen Schimansky, Hans-Joachim Schulz, Manfred Schulz, Esther Stark, Joachim Vatter

Schriftführer

Ursula Krämer

**Abwesend:**

FDP

Ingeborg Schüler

FWG

Silke Kretzschmar

---

Eröffnung der Sitzung: 16:00 Uhr

---

Bürgermeisterin Frau Dr. Wimmer-Leonhardt und Beigeordneter Färber begrüßen die Anwesenden. Frau Dr. Wimmer-Leonhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

## Tagesordnung

Vorlagen Nr.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Antrag der SPD - Stadtratsfraktion auf Gründung einer Kulturloge (Verweisung aus der Stadtratssitzung am 27.09.2010). 0054/2011
3. Mitteilungen
4. Anfragen

---

### 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

---

### 2. Antrag der SPD - Stadtratsfraktion auf Gründung einer Kulturloge (Verweisung aus der Stadtratssitzung am 27.09.2010). Vorlage: 0054/2011

Bürgermeisterin Frau Dr. Wimmer-Leonhardt erklärt, dass sich der Rat der Stadt bereits im September 2010 mit der Gründung einer Kulturloge befasst habe. Dieses Thema sei jedoch in eine gemeinsame Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses verwiesen worden. Sie erteilt Frau Patock das Wort.

Frau Patock erläutert, dass das Projekt „Kulturloge“ nach einem Vorbild der Stadt Marburg in Kaiserslautern etabliert werden solle. Die Idee dieses Projektes sei es, nicht verkaufte Karten für kulturelle Veranstaltungen kostenlos an sozial schwache Bürger der Stadt Kaiserslautern abzugeben. Dazu soll ein Verein gegründet werden, der die Verteilung der Restkarten an die sozial schwächeren Mitbürger organisiere. Sie führte aus, Sie könnte sich vorstellen, dass die Freiwilligen Agentur der Stadt Kaiserslautern hierbei unterstützend eingebunden werde.

Frau Hannah begrüßt eine solche Einrichtung grundsätzlich, stellte aber fest, sie halte eine Beschlussfassung in dieser Angelegenheit so lange nicht für erforderlich, solange es zu keiner Vereinsgründung gekommen sei. Es sei nicht in Ordnung, dass für das Vorhaben städtische Gelder in die Hand genommen werden; es müssten zur Umsetzung dieses Projektes ehrenamtliche Helfer gefunden werden.

Bürgermeisterin Frau Dr. Wimmer-Leonhardt führt aus, dass Sie es für legitim halte, dass zunächst die Stadt gefragt werde, bevor über ein Kartenkontingent städtischer oder anderer Einrichtungen zur kostenfreien Vergabe an einen bestimmten Personenkreis entschieden werde. Auch Sie könne sich vorstellen, dass die Freiwilligen Agentur in dieses Projekt eingebunden werde.

Herr Andes, Leiter des Referates Soziales, erklärte, die Stadt könne Räumlichkeiten am Sitz der Freiwilligen Agentur in der Burgstraße zur Verfügung stellen. Mit Mehrkosten bzw. erheblichem Mehraufwand sei für eine Einrichtung wie die Kulturloge nicht zu rechnen.

Frau Hannah führt aus, dass die CDU Fraktion die Meinung vertrete, es müsse zuerst ein Verein gegründet werden, erst dann könne die Stadt unterstützend mitwirken. Es gebe viele andere Vereine bzw. Einrichtungen, die bereits bestehen und denen nicht in dieser Form unter die Arme gegriffen werde.

Nach eingehender Diskussion und Beratung unterbreitet die Bürgermeisterin Frau Dr. Wimmer-Leonhardt folgenden Kompromissvorschlag:

Der Kultur-Sozialausschuss begrüßt es, wenn ein solcher Verein „Kulturloge“ gegründet wird und vertagt sich, bis zur Gründung dieses Vereines.

Dieser Kompromissvorschlag wurde als Beschluss im Kultur-Sozialausschuss einstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

### **3. Mitteilungen**

Bürgermeisterin Dr. Wimmer-Leonhardt teilt den anwesenden Ratsmitgliedern mit, dass der Wettbewerb Förderpreis "Talente der Region" 2012 zum ersten Mal stattfinden soll. Dieser Wettbewerb wird in zwei Alterskategorien – 17-19 Jahre und 20-23 Jahre – ausgetragen. Pro Kategorie wird ein erster, zweiter und dritter Preis vergeben. Der erste Preis ist mit 500,00 €, der zweite Preis mit 300,00 € und der dritte Preis mit 200,00 € dotiert. Die Preise werden von der Nato-Musikfestival-Stiftung sowie der Kreis- und Stadtparkasse zur Verfügung gestellt.

---

### **4. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

---

Die Vorsitzende:

Schriftführerin:

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt  
Bürgermeisterin

Ursula Krämer